

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 24. April 2025

Kalenderwoche 17

„Geschichtscher, Gedichtscher un Gebabbel“ – Laienspielschar legt neues Format auf



Den Märchenweg für Kinder gibt es seit 17 Jahren und er führt die Eichenstraße entlang. Die Szenen werden nun von Bianca Illner und ihrer Tochter Juliane neu dargestellt.
Foto: privat

Kronberg (hmz) – Ein bedeutendes immaterielles Kulturerbe – die Stadt Kronberg darf sich dafür glücklich schätzen. Eine derart aktive Laienspielschar im städtischen Kulturbetrieb verankert zu wissen, ist zum einen keine Selbstverständlichkeit und zum anderen spielt sie eine immer größere Rolle im Bereich der darstellenden Künste. Die 1. Kronberger Laienspielschar trägt zudem zum Erhalt und zur Weitergabe von Traditionen und lokalen Geschichten bei. „Eine Führung auf dem Laternenweg? Kenn ich schon – nein, denn wir erfinden uns bei jeder Führung immer wieder neu“, betont Simone Gottschalk, neben Annette Reinhardt, Carola Ruegg, Andrea Mathes, Petra Nauheim, Bianca Illner und einigen mehr die Stütze des Vereins. Seit 18 Jahren geben die beiden „Nachtwächterinnen“ Annette Reinhardt und Petra Nauheim im Rahmen des Kronberger Kulturkreises regelmäßig Geschichten und Anekdoten Kronbergs ihren vielen Gästen zum Besten. Die Wartelisten sind lang und die Führungen sehr schnell ausgebucht.

Virtuos auf kleinem Raum

Auf zwei Routen, der Tal- und Burgrunde, geht es an 36 der insgesamt 50 Altstadtlaternen mit Scherenschnittabbildungen entlang, die virtuos, auf kleinstem Raum, Historisches „unter das Volk bringen“. Was diese Führungen so lebendig und besonders macht, „ist die Unterstützung durch mittlerweile 40 Statisten, die mit kleinen, humorigen Szenen Erzähltes darstellerisch umsetzen. „Wer kann sich heute schon vorstellen, wie es im Jahr 1726 beim großen Brand zugeht? Immer das-selbe? Nein, ganz und gar nicht! Neben den Besonderheiten wie dem kulinarischen und dem weihnachtlichen Laternenweg gibt es zahlreiche Abwechslung“, so Simone Gottschalk. Keine Führung sei gleich und damit es den Zuschauern nicht langweilig werde und sie wiederkommen, passe die Laienspielschar das Programm immer wieder neu an. So seien seit 2024 die Runden um einige bisher ausgelassene Laternen erweitert worden.

Zudem seien vier bekannte Statistenszenen überarbeitet und elf ganz neue Szenen dazugekommen. Wie etwa der Friedensweg mit den „Waschweibern“. Von hier aus zogen sie zu den Bleichwiesen am Schillerweiher zum Wäschewaschen.

Es geht am früheren Geschäft für Kurzwaren von Elsbeth Dingeldein und ihrer Schwägerin vorbei, den sogenannten Dingeldein-Damen, deren Vermächtnis noch heute in Kronberg in Form einer Stiftung wirkt. Gezeigt wird, wie die Obstbäuerinnen bei den Dörrhäusern in „de Hinnergass“ die Apfelringe zum Verkosten reichen, oder die Kanarienvogelzüchterin aus der Vogelsongsgass wird vorgestellt. Die Gäste stehen mit dem Drehorgelspieler auf der Schirm, erleben die trauernde Gesellschaftsdame der Kaiserin oder die heimkehrende Bäuerin mit ihrer „Gaas“, die zudem die Geschichte der „Kronberjer Gaase“ erzählt.

Für Erwachsene beginnen diese öffentlichen, rund 90-minütigen Führungen mal im Hellen und mal in der Dunkelheit, je nach Jahreszeit. Treffpunkt ist der Recepturhof. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kassiert wird vor Ort. Gutscheine zum Verschenken gibt es in der Kronberger Bücherstube. Der nächste Termin ist am 10. Mai um 21 Uhr.

Führungen auf dem Märchenweg

Im Jahr 2009 entstand der Kronberger Märchenweg unter der Schirmherrschaft des Kronberger Kulturkreises, ausgeführt von der 1. Kronberger Laienspielschar. Anhand von 16 Scherenschnitten zur Sage „Die Höhle im Altkönig“ von Johann Wilhelm Wolf, die mit anderen Taunussagen von Wilhelm Jung erweitert wurde, wird die Geschichte erzählt. Den Märchenweg für Kinder gibt es seit 17 Jahren und er führt die Eichenstraße entlang. Die Szenen werden nun von Bianca Illner und ihrer Tochter Juliane neu dargestellt. Es treten auf: „König Altkönig“ (Carola Ruegg), die „Weise Frau“ (Simone Gottschalk), der „Gnom (Andrea Mathes), das „Malchen“ (Juliane Illner) und die Erzählerin (Bianca Ill-

ner). Der nächste Termin für die Märchenführung ist am 28. September um 16 Uhr, Treffpunkt ist auf der Schirm. Alle Termine für diese öffentlichen Führungen sind unter www.kronberger-laienspielschar.de zu finden. Bei der 1. Kronberger Laienspielschar können darüber hinaus Führungen nach Vereinbarung angemeldet werden.

Neu im Programm

Zwei neue Führungen können voraussichtlich ab Juni gebucht werden. Zwei Bäuerinnen (Carola Ruegg und Simone Gottschalk) widmen ihr besonderes Augenmerk der vom Obstanbau geprägten Kulturlandschaft und der damit verbundenen Entwicklung Kronbergs. Der Titel: „Geschichtscher, Gedichtscher un Gebabbel“. Hier gibt es viel über Kronberger Besonderheiten und „Originale zu erfahren, etwa wer mit wem und was mit was zusammenhängt“, erklärt Simone Gottschalk das neue Format. Diese Führung soll mit technischer Unterstützung (ein Ohr-Kopfhörer) erfolgen, da die Gäste im Gänsemarsch durch einige enge Gassen geführt würden. Auch gegebenenfalls störender Autoverkehr werde dann ausgeblendet. „Wie der Titel bereits verspricht, wird in großen Teilen Mundart gebabbel.“

Bei der 64 Jahre alten Laienspielschar tut sich immer wieder was, nicht nur auf dem Laternenweg. Auch der Frauenchor habe Zuwachs bekommen und probe regelmäßig jeden Donnerstag. „Es gibt eine Gruppe, die sich mit der Vielzahl gesammelter heimischer und aus der Gegend stammender Mundartgedichte beschäftigt. „Das Wichtigste ist aber der Spaß, der sich bei all dem Mittun einstellt. Die Geselligkeit, ob bei Chor- und Statistentreffen, in der Kneipe nach der Führung oder bei Ausflügen – er gehört einfach dazu. Also, wer denkt, Spaß könnte ich in diesen Zeiten gut gebrauchen und Lust hat, sich, ob als Nachtwächter, Statist, Sängerin oder Gedichtvortragende, auszuprobieren, ist willkommen. Niemand geht unvorbereitet auf eine Tour oder zu einem Auftritt.“

Gasthaus Adler
SPARGELZEIT IM ADLER!
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Apotheke am Westerbach
Clever sparen und Payback-Punkte in Ihrer Apotheke sammeln!
PAYBACK

FiSch! Schwimmverein
Neu gegründet!
Schwimmkurse Freibad Kronberg
Bronze-, Silber-, Goldkurse
info@fisch.team | www.fisch.team
0176 -84260228

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de
06081-15245 info@schlosserei-piel.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
4. Mai 2025
10.00 bis 17.00 Uhr
HOCH HINAUS
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Gelungene Jungfernfahrt für mobile Tourist-Info: Neues Angebot des Kronberger Stadtmarketings



Matthias Greilach (4.v.re.), Leiter des Kronberger Stadtmarketings, hatte bewusst den Opel-Zoo als Ziel der Jungfernfahrt der mobilen Tourist-Info gewählt. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung warb er dort über die Osterfeiertage für die Anziehungspunkte Kronbergs. Bürgermeister Christoph König (2.v.re.) und der Direktor des Opel-Zoos, Dr. Thomas Kauffels (3.v.li.), sind zuversichtlich, dass die gemeinsame Werbung der Stadt wie auch dem Zoo von Nutzen sein wird.

Foto: Tourist-Info

Kronberg (kb) – Wenn künftig die Rede davon ist, dass der Kronberger Fremdenverkehr nachhaltig ins Rollen gebracht wird, dann ist das durchaus wörtlich zu nehmen. Schließlich wurde genau dafür die mobile Tourist-Information angeschafft, die am Osterwochenende ihre Jungfernfahrt feierte. Ihr Ziel: der heimische Opel-Zoo. Von Samstag bis einschließlich Ostermontag machte das Gefährt mit der auffälligen Burgstadt-Optik dort Halt, um in unmittelbarer Nähe des Denkmals von Zoo-Gründer Georg von Opel für die Reize der Burgstadt zu werben.

Werbung für Kronberg in Kronberg – ergibt das Sinn? „Auf jeden Fall“, unterstreicht Matthias Greilach, Leiter des Kronberger Stadtmarketings, der zum Start der mobilen Tourist-Info ganz bewusst in den Grenzen der Stadt geblieben ist. Greilach: „Aus touristischer Sicht ist der Opel-Zoo eine ganz eigene Welt. Mit 590.000 bis 600.000 Besuchern pro Jahr ist er nicht nur der Besuchermagnet Nummer eins im Taunus, sondern auch eine der meistbesuchten Freizeit- und Kultureinrichtungen in Hessen.“

Allein von dieser Magnetwirkung sei in der Vergangenheit nur wenig hängen geblieben für Kronberg. „Das ist keineswegs als Vorwurf zu verstehen, nicht an die Besucherinnen und Besucher und schon gar nicht an die Verantwortlichen des Tierparks. Die hatten uns in der Vergangenheit bereits des Öfteren angeboten hatten, Synergien bei der Werbung von Stadt und Zoo zu nutzen“, betont der Chef des Kronberger Stadtmarketings.

Fehlte es bislang jedoch an einem geeigneten Hilfsmittel, um die Stadt näher an potenzielle Zielgruppen außerhalb der Stadt heranzubringen, so soll diese Lücke jetzt mit der neuen mobilen Tourist-Info geschlossen werden.

Greilach: „Wir haben dadurch die Möglichkeit, auch andersorts ganz gezielt für den Standort Kronberg und dessen touristische Aushängeschilder zu werben.“ Dementsprechend habe man für dieses Jahr neben dem

Opel-Zoo bereits weitere Einsatzorte ins Auge gefasst – darunter eine Präsenz auf dem Großen Feldberg, am Frankfurter Museumsufer und weitere mehr.

Rund 20.000 Euro sind in die Sonderanfertigung investiert worden – 80 Prozent konnten über Mittel aus dem Förderprogramm des Landes Hessen „Zukunft Innenstadt“ bewerkstelligt werden. Der einzubringende Anteil der Stadt Kronberg lag bei 20 Prozent. Hergestellt wurde das Gefährt in der Werkstatt der oberpfälzischen BAYK AG, ein Unternehmen, das sich vor allem auf die Produktion von Fahrrad-Taxis und Lasten-Fahrrädern verlegt hat.

Transport-Rad

Ein solches Transport-Rad aus der Reihe VeloBRING bildet auch die Basis für das neue Fahrzeug des Kronberger Stadtmarketings. Greilach: „Aufgrund der besonderen Spezifikationen mit Stauraum und Präsentationsfläche im hinteren Bereich ist es für uns eine vollwertige mobile Tourist-Information.“ Mit seiner besonderen Form und dem großformatigen Malerblick an einer Seite sollte das Rad auch optisch ein echter Hingucker sein und an den jeweiligen Einsatzorten die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Obwohl wegen des rückwärtigen Aufbaus auf drei Rädern unterwegs und von zwei Elektromotoren angetrieben, rollt der fahrbare Untersatz doch als klassisches E-Bike durch die Lande. Es bedarf daher keiner besonderen Anmeldung oder anderer Maßnahmen, um sich im Straßenverkehr fortzubewegen. „Dennoch werden wir alle, die mit dem Rad künftig unterwegs sein werden, vorher im Umgang mit dem Rad schulen. Schon ob der Abmessungen bedarf es einer gewissen Eingewöhnung“, erklärt Matthias Greilach.

Abgesehen davon werde man das Personal selbstverständlich auch mit all dem vertraut machen, was Kronberg ausmache und in die Welt getragen werden solle.

Denn das ist so einiges, wie Kronbergs Bürgermeister Christoph König betont. Natürlich, so der Rathauschef, gehe auch vom Opel-Zoo aus der Blick zuallererst zur Burg. Das bedinge schon die exponierte Lage. König: „Wir haben aber auch am Fuße der Burg eine Vielzahl weiterer Anziehungspunkte, die einen Besuch in unserer Stadt mehr als nur lohnen.“ Er denke da ganz besonders an das Casals Forum, das Museum Kronberger Malerkolonie, den Viktoriapark oder auch die malerische Altstadt. Hinzu kommen das hochwertige Angebot des heimischen Einzelhandels und die große Bandbreite bei Gastronomie und Hotellerie – da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein, ist sich Kronbergs Bürgermeister sicher.

Bleibt die Frage, wer potenziellen Besucherinnen und Besuchern die Burgstadt künftig schmackhaft machen soll. Was das Team angehe, das künftig mit der mobilen Tourist-Info in und um Kronberg auf Tour sein werde, befinde man sich gerade in der Rekrutierung, sagt Matthias Greilach und ergänzt: „Wir planen mit geringfügig Beschäftigten, die sich etwas dazu verdienen wollen, Spaß am Umgang mit Menschen und ein Herz für Kronberg haben. Das können auch gerne Schüler älterer Jahrgänge, Studenten oder Rentnerinnen und Rentner sein.“ Ein erster Aufruf habe bereits einige vielversprechende Bewerbungen eingebracht.

Zum Start setzte die Stadt allerdings noch auf bewährte Kräfte aus den eigenen Reihen. Die verteilten an die Besucherinnen und Besucher des Opel-Zoos nicht nur einen eigens zum Osterwochenende neu aufgelegten Flyer, sondern auch einige Burgstadt-Devotionalien aus dem Portfolio der Tourist-Info am Berliner Platz. Dank der Unterstützung des Gasthauses Adler wurden am Ostersonntag sogar ein paar kleine Snacks angeboten, um so bei den Besucherinnen und Besuchern noch mehr Appetit auf Kronberg und die Gastronomie zu machen.

Buchtipp

Aktuell

Pearly Everlasting

Pearly Everlasting, Roman von Tamy Armstrong, übersetzt von Peter Torberg, Diogenes Verlag 2025; 25 Euro.

Kanada, 1934: Gerade, als das Mädchen Pearly Everlasting, zu Deutsch Silberimmortelle, auf die Welt kam, brachte ihr Vater Bruno, in eine schwere Wolljacke gewickelt, in das Holzfällercamp und legte ihn zu dem Mädchen in den Weidenkorb. Und auch wenn Bruno ein Bärenjunges war, stillte die Mutter beide „...und sagte: „Das hier ist dein Bruder, und das hier ist deine Schwester.““ So wachsen beide zusammen in ärmlichsten Verhältnissen in der Welt der Flößer, Holzfäller und Waldarbeiter auf. Der Vater Edon ist Koch, die Mutter Eula ist eine Heilerin und versorgt die zahlreichen Verletzungen der Waldarbeiter. Zusammen mit Bruno ist es für Pearly eine Welt voller Wärme. Die Gemeinschaft im Camp verschlechtert sich, als ein neuer Vorarbeiter die Menschen immer stärker drangsaliert. Dann geschieht ein Mord und Bruno wird beschuldigt und weggebracht. Niemand weiß, wohin. Verzweifelt und entschlossen macht Pearly sich zu Fuß auf den Weg durch die tief verschneite kanadische Landschaft, um Bruno zu suchen. Sie tritt eine Reise an, die sie das erste Mal die Welt außerhalb des Camps kennenlernen lässt. Eine Welt, die ihr fremd ist und auch sie ist für die Menschen dort eine Fremde.

Dieser erste Roman von Tammy Armstrong beschreibt auf poetische und mystische Weise den Weg eines jungen, in der wilden Natur groß gewordenen Mädchens. Ein Roman, der auch jungen Leserinnen empfohlen werden kann.

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Noch wenige Restkarten für den „Knodderberg“

Kronberg (kb) – Der „Knodderberg“ geht mit seiner bewährten Besetzung in die vierte Runde. Am Freitag, 25. April, um 19 Uhr wird das politisch-literarische und humoristische Spektakel wieder für dicke Luft in den Reihen der Gescholtenen sorgen. Braumeister Stefan Schmidt wird anlässlich des „Knodderbergs“ wieder einen „Maibock“ brauen. Es gibt noch einige wenige Restkarten. Anmeldungen sowie die Kartenbestellungen werden im Haus Altkönig unter der Telefonnummer 06173-323130 oder per E-Mail: haus-altkoenig@web.de angenommen.

SPD-Stammtisch

Kronberg (kb) – Die SPD lädt zum Stammtisch der 60plus am Dienstag, 29. April, um 17 Uhr ins Haus Altkönig, Altkönigstraße 30 (Gelber Salon) ein.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 24.04.

Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311
- Fr., 25.04.

Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
- Sa., 26.04.

Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760
- So., 27.04.

Thermen Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986
- Mo., 28.04.

St. Barbara Apotheke
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891
- Di., 29.04.

Apotheke am Westerbach
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025
- Mi., 30.04.

Alte Apotheke
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174/21264

Im Mainblick: Beratung zu Pflege direkt vor der Haustür

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg und die Diakoniestation machen mit einem Info-Stand am Mittwoch, 7. Mai, im Mainblick Station. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich direkt vor ihrer Haustür mit wichtigen Informationen rund um die Themenbereiche „Pflege“ und „Soziales“ zu versorgen. Von 10 bis 12 Uhr sind Marcella MacCarrone vom städtischen Fachreferat „Soziales, Senioren und Integration“ und Johannes Engelmann von der Diakoniestation Kronberg in der Straße an einem Informationsstand anzutreffen.

Auf diesem Weg wollen die Stadt Kronberg und die Diakoniestation eine barrierefreie Vor-Ort-Beratung ermöglichen. Der Beratungsschwerpunkt von Johannes Engelmann liegt auf der pflegerischen Unterstützung von Angehörigen oder für sich selbst, während Marcella MacCarrone auf die Sozialberatung spezialisiert ist. Beide Ansprechpartner freuen sich über möglichst zahlreiche Interessen-

ten und Interessentinnen, denen sie weiterhelfen können. Der Stand wird auf Höhe der Hausnummer 65 zu finden sein. Bereits am 20. Februar hatten Bürgerinnen und Bürger in der Schmiedeberger Straße die Gelegenheit, sich vor ihrer Haustür mit wichtigen Informationen zu versorgen.

Trotz der kalten Temperaturen fanden viele Interessierte den Weg zum Info-Stand. Das Ziel der Initiatoren, Interessierte zu sozialen und pflegerischen Themen direkt und niedrigschwellig zu beraten, wurde auf jeden Fall erreicht. Die Interessierten wurden über das breite Spektrum an Hilfsangeboten in Kronberg informiert. Die Angebote im pflegerischen Bereich zielen darauf ab, Unterstützung im Alter und bei Krankheit zu finden oder sich über Angebote zur Selbsthilfe zu informieren.

Auch die Angebote der Stadt wie Veranstaltungen, regelmäßige Angebote für Menschen der Generation 60plus und die Beratungs-

möglichkeit zu sozialen Fragen wurden von den Interessierten nachgefragt. Die Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich auch untereinander zu den verschiedenen Themen auszutauschen und so miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer Rat sucht, muss natürlich nicht warten, bis der gemeinsame Info-Stand von Stadt und Diakonie irgendwann vor der eigenen Haustür Station macht. Beide Institutionen bieten unter der Woche regelmäßig Sprechstunden an. In Sachen Pflege berät Johannes Engelmann immer dienstags von 9 bis 10 Uhr im Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a, und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Diakoniestation Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 5. Das städtische Fachreferat Soziales, Senioren und Integration bietet montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr Sprechstunden im Obergeschoss des Verwaltungssitzes in der Hainstraße 5 an sowie mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr im Ernst-Winterberg-Haus.

Geschichtsverein plant Arbeitsgruppe: „Christen jüdischer Herkunft“ in Kronberg



Über den Künstler „Hoya“, von dem diese Grafik stammt, ist nichts bekannt. Der Geschichtsverein hofft auf Hinweise.

Foto: privat

Kronberg (hmz) – Der Vorsitzende des Geschichtsvereins Kronberg, Rolf Gilgen, zog im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine durchaus positive Bilanz. Nach den Aktivitäten und Vorträgen, die auf regen Zuspruch treffen würden, befinde sich der Verein, der aktuell 69 Mitglieder zählt, auf einem guten und richtigen Weg. Die Bedeutung des Vereins zeige sich auch in den Zuwendungen. Etwa der Spende von Anette Braubach, die zwei Wucherer-Lithographien sowie eine Grafik von „Hoya“ zur Verfügung stellte. Von letzterem sei nichts bekannt und Gilgen hofft, dass aus dem Kreis Kunstinteressierter nähere Angaben zu diesem Künstler gemacht werden können. Mit der Spende des Geschichtsvereins Höchst, der den Kronbergern etliche colorierten Lithographien überließ, sei der Be-

stand des Archivs erweitert worden. Genauso wie mit Erich Geisels alten Ansichten der Friedrich-Ebert-Straße sowie den Gläsern mit Original-Wappen aus dem Bestand des Vereines „Wellingtonia.“ Verpflichtungen für ihn als Vorsitzenden würden sich durch die Mitgliedschaften im Förderkreis Kreisarchiv und in der Archäologischen Gesellschaft ergeben, die Vorträge und Exkursionen anbieten. „Ein Sorgenkind für uns ist das Museum für Stadtgeschichte auf der Kronberger Burg. Wir können keine Aufsichten stellen, das ist für uns nicht leistbar“, so Rolf Gilgen. Zudem halte er eine Neugestaltung für erforderlich und er könne sich einen Umzug in Räumlichkeiten in Stadtnähe vorstellen, die von einem anderen Betreiber betreut und etwa im Bereich des Stadtmarketings verortet werden könnten. Er zählte die Aktivitäten des vergangenen Jahres auf, darunter die Vorträge über „Neubronner’s Bio-Drohnen“, den Ehrenbürger Fritz Schulte oder „Kronberg unter dem Hakenkreuz“ mit Prof. Dr. Christopher Kopper. Tilman Ochs hat sein Buch „Kronbergs Awanderer nach Amerika“ vorgestellt und Stadtarchivarin Susanna Kauffels die Geschichte der „Cronberger Eisenbahn – 150 Jahre.“ Zuletzt hielt Angelika Rieber einen Vortrag über „Christen jüdischer Herkunft im Hochtaunuskreis.“ Sie ist Vorsitzende des Vereins Projekt Jüdisches Leben in Frankfurt und Mitglied der Kommission zur Geschichte der Juden in Hessen und Autorin. „Wir planen ein weiteres Treffen mit dem Burgverein, mit dem wir aktuell zum Jubiläum von Kurfürst Schweickardt im kommenden Jahr zusammenarbeiten. Dabei geht es auch um die Zukunft des Museums für Stadtgeschichte.“ Angedacht ist die Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Christen jüdischer Herkunft.“ Dazu müssten die noch nicht ermittelten Personen recherchiert werden und auch die Prozesse seit dem 19. Jahrhundert in Kronberg. „Angelika Reiber und Vertreter beider Kirchen wollen die Gruppe durch Beratung unterstützen“, betonte Gilgen. Die regelmäßigen offenen Treffen in der Taunushalle soll es auch weiterhin geben und über eine Beteiligung beim neuen Format „Rendezvous in Kronberg“ am Sonntag, 14. September, werde nachgedacht. Alle Veranstaltungen würden rechtzeitig publiziert und der Kronberger Geschichtsverein hofft auf reges Interesse.

Städtische Einrichtungen über die Feiertage geschlossen

Kronberg (kb) – Der Mai ist im Kommen und damit rücken auch die ersten Brückentage in den Blick. Die sind bekanntlich bei Arbeitnehmern sehr beliebt, können diese doch über den Brückentag in ein verlängertes Wochenende starten. Und das im Mai sogar um einiges früher als sonst, fällt doch bereits der 1. Mai auf einen Donnerstag. Da bietet sich der Brückenschlag über Freitag, 2. Mai, hinweg mehr als an – auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kronberger Stadtverwaltung. Um denen den Gang über die Brücke zu ermöglichen, bleiben das Rathaus wie auch Stadtbücherei, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung und die Stadtwerke samt Wertstoffhof am 2. Mai geschlossen. Von dieser Schließtagsregelung ausgenommen sind die

Straßenreinigung und die Ordnungspolizei, die für den Fall der Fälle einsatzbereit sind. Das Bürgerbüro hat für dringende Angelegenheiten einen Bereitschaftsdienst eingerichtet und ist am 2. Mai in der Zeit von 8 bis 13 Uhr unter der Rufnummer (06173) 7030 oder per E-Mail an buergerbuero@kronberg.de erreichbar. Damit das „lange Wochenende“ seinem Namen gerecht werden kann, bleiben die Stadtbücherei, das Bürgerbüro und der Wertstoffhof der Stadtwerke auch am Samstag, 3. Mai, geschlossen. Die gleichen Regelungen gelten für das Wochenende nach Fronleichnam, 19. Juni. Auch hier sind die Stadtverwaltung und die genannten Einrichtungen am 20. und 21. Juni geschlossen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Niederhofheimer Straße 49
65719 Hofheim



Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Anzeigen-
annahme:

Angelino Caruso

06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

– ANZEIGE –

Doppelte Ersparnis mit Energielösungen und Maimarkttrabatt von der MVV Energie AG



Clever und zukunftssicher – MVV-Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen inkl. intelligentem Energiemanagementsystem bis 31. Mai 2025 mit attraktivem Maimarkt-Rabatt
Foto: Shutterstock
Gorodenkoff, iStock anatoliy_gleb, Daikin

MVV bringt die Energie der Zukunft in den Taunus und das Rhein-Main-Gebiet: Die Energiewende beginnt bei Ihnen zu Hause – und die MVV Energie AG, ein führendes Energieunternehmen mit über 150 Jahren Branchenerfahrung, unterstützt Sie dabei mit ihrem Standort in Schwalbach.

Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich

Im Rahmen der größten regionalen Verbrauchermesse, dem Mannheimer Maimarkt erhalten Sie im April und Mai exklusive Rabatte

auf vernetzbare Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Das smarte MVV-Energiemanagementsystem vernetzt dabei PV-Anlage, Batteriespeicher, Ladestation und Wärmepumpe und optimiert damit Ihren Energieverbrauch – ganz einfach. Auf Wunsch profitieren Sie auch von einem dynamischen Stromtarif. So sparen Sie doppelt – bei den Energiekosten und mit attraktiven Maimarkt-Rabatten.

Vor Ort erleben, beraten lassen, profitieren

Die MVV-Experten beraten Sie umfassend zu innovativen Lösungen rund um Wärme, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement. Lassen Sie sich vor Ort entweder im modernen Ausstellungsraum in Schwalbach (Katharina-Paulus-Str. 6b) beraten oder besuchen Sie MVV auf dem Mannheimer Maimarkt in Halle 35 – spannende Highlights für die ganze Familie inklusive! Die attraktiven Rabatte gelten natürlich überall.

Jetzt informieren und Rabatt sichern:

www.mvv.de/maimarkt-rabatt

Tel.: 06196-7859903

Setzen Sie auf die Energie der Zukunft – mit MVV!

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenken oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 8. Mai 2025.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



JUWELIER AM TAUNUS

UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

UhrensERVICE und BatterieWechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750



Musikkurse für Kinder Damit aus Lärm Musik wird!



Instrumentenkarusell (6 - 9 Jahre)

Für Kinder von 6-9 Jahren, Leihinstrumente inbegriffen

Neue Termine

Montags - Beginn 05.05.2025 - 16.15 bis 16.45 Uhr oder
Donnerstags - Beginn 08.05.2025 - 16.15 bis 16.45 Uhr

www.musikschule-koenigstein.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

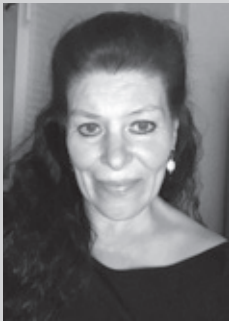


Druckhaus
Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



The cycling classic on 1 May moves the Taunus

Hochtaunus (as) – 1 May is a very special public holiday in the Taunus, because on 'Labour Day' people have been working hard here since 1962 - and in a sporty way. A hell of a lot of watts of power are produced - but voluntarily on the pedal crank and exclusively by muscle power.

For 63 years, May Day has been marked by Germany's most renowned cycling classic, once known as 'Rund um den Henninger-Turm', now known as Eschborn-Frankfurt, and more than 11,000 cyclists will take to the roads next Thursday, including 10,000 in the fully-booked ADAC Velotour event for amateur cyclists. However, as has been the case since the premiere, the focus of interest will be on the international cycling elite, who will be making their first appearance in Germany this year at the one-day race of the UCI World Tour - the highest category in the international racing calendar (the second World Tour race will follow in Hamburg in August). 18 teams of seven riders each will take on the 198.7 kilometre course at the new starting point on the Rathausplatz in Eschborn at 12 noon on 1 May, including 14 World Teams and four Pro Teams with many well-known riders - even if the absolute world elite with Tadej Pogacar, Mathieu van der Poel and Remco Evenepoel at the top do not (as usual) have the Hessian classic in their race programme.

Missing this year, however, is local hero John Degenkolb - winner in his first professional season in 2011 and winner of the mountain prize last year. The 36-year-old from Oberursel suffered several fractures to his right hand and arm in his crash at the Tour of Flanders at the beginning of April and still has to wear a thick plaster cast. However, he wants to return in 2026, as his contract with his Dutch team Picnic-PostNL runs until then in any case.

But there is still plenty to see. On 1 May, cycling fans and day trippers are almost spoilt for choice as to where they want to experience the sporting event. And they often don't even have to leave their hometown, as the riders' fields roll along almost unchanged routes through Mammolshain, Königstein and all three districts of Glashütten. Only after the second crossing of the Feldberg has the descent through Oberreifenberg been replaced by the slightly longer loop over the Sandplacken to Schmitten for safety reasons, before the route returns to familiar terrain at the Kittelhütte junction in Niederreifenberg.

Lots going on in Mammolshain

The race hotspot par excellence is the Mammolshain climb, the highest difficulty with a



The Mammolshain climb is the closest the spectators get to the cyclists. The professional cyclists have to conquer the steep section of the 'Am Steinbruch' road three times.

photo: Roth

gradient of up to 23 per cent, which the elite will have to conquer three times between 2:17 pm and 4:10 pm (according to the timetable), while the Velotour participants will pass here beforehand on their longest route, the 103 km 'Taunus Classic'. The biggest cycling party will take place at the hilltop on Kranichplatz, where the Mammolshain volunteer fire brigade and the Bienenkorb Mammolshain association will provide barbecues and drinks, and where you can also watch the complete live broadcast from HR on a video wall.

If you want to escape the hustle and bustle there, watch the pros on the further climb to the Königsteiner roundabout - the decisive breakaway groups have often formed here after the last crossing in Mammolshain, as there are only just over 30 kilometres to go to the finish at the Alte Oper in Frankfurt. In Glashütten (where the U23 field also passes) there is also a large refreshment point for the amateur riders and in Schloßborn the traditional 'Kerb' is opened on 1 May. In Kronberg the fans meet at Berliner Platz and in Kelkheim the freshly asphalted climb in Gundelhardstraße is the place to be.

And spectators who are drawn to the top will be delighted that the Hochtaunus district is once again organising a route festival on the Feldberg after last year's premiere. The pros will pass the highest point in the Taunus at 1.14 pm (from Oberursel) and 2.57 pm (from

Königstein via Eselseck and the Rotes Kreuz junction).

The top riders on 1 May

So who are the most promising German riders and the most interesting foreign stars at Eschborn-Frankfurt? Without Degenkolb, Team Intermarché - Wanty from Belgium is in the spotlight, as it has two local favourites. Jonas Rutsch from Odenwald, long at home in Wiesbaden and best German in 2024 in 17th place, comes with the recommendation of a strong sixth place at Paris-Roubaix, the queen of the classics. His teammate Georg Zimmermann from Augsburg, who won his first elite stage race last week at the Giro d'Abruzzo, is likely to find the double Feldberg passage particularly favourable, as he did two years ago. The same applies to Maximilian Schachmann (Soudal Quick-Step) from Berlin, who proved with his third place at the highly competitive Tour of the Basque Country that he is once again one of the best. Cologne's Nils Politt (UAE Team Emirates - XRG) will also be interested in a pace-setting front group to beat the sprinters, who were usually in charge at the finish line in Frankfurt until 2022. These include the last German winner Pascal Ackermann (Israel - Premier Tech), victorious in 2019, Tim Torn Teutenberg (Lidl-Trek) and Max Kanter (XDS Astana Team), who will have a hard time with

the new route. Norwegian Alexander Kristoff (Uno-X Mobility), the record winner on 1 May with four victories, is also likely to miss out on a start at an advanced age.

'We can see from the starting field that the teams are adapting to the route after the second year with the double Feldberg passage and are taking fewer sprinters with them,' says Fabian Wegmann, Sporting Director of Eschborn-Frankfurt. "I think we'll see a smaller group at the finish. The really strong line-up will be more in the direction of the Ardennes Classics."

Races such as Liège-Bastogne-Liège will be freshly completed on 1 May and many illustrious names are likely to bring their good form from the Belgian medium mountain range to the Taunus. Julian Alaphilippe (Tudor Pro Cycling Team) will bring world champion flair to the Taunus as a two-time champion - it will be the premiere for the French top rider at the Hessian classic. The renowned quintet around the three Belgians, last year's winner Maxim Van Gils (Red Bull BORA hansgrohe), Tim Wellens (UAE Team Emirates - XRG) and Thibau Nys (Lidl-Trek) as well as Ben Healy (EF Education - EasyPost) from Ireland and Lenny Martinez (Bahrain Victorious) from France also speak in favour of attacks on the mountain and an offensively ridden race.

And then there are the allrounders, who always have a say at Eschborn-Frankfurt, as the mountains are steep and add up to almost 3500 metres in altitude, but the distance from the last climb to the finish is still quite long compared to the races in the Ardennes. Among the contenders are Magnus Cort and Andreas Leknesund (Uno-X Mobility), last year's runner-up Alex Aranburu (Cofidis), Antonio Morgado, most recently third in the Arrow of Brabant, from the UAE team, which is probably the strongest overall, Sören Kragh Andersen (Lidl-Trek), winner of 2023 and Michael Matthews (Team Jayco AlUla), who has been trying to win in Frankfurt for 15 years (third at the time). In March, the Australian was fourth at Milan-San Remo - and thus comes to Frankfurt as the rider with the best result in the three 'Monuments of Cycling' held so far this season.

The wonderful thing about cycling is that you could list 15 more riders in the 126-strong field and still not be sure that the winner is among them, especially as the teams are allowed to change their line-ups until 30 April. So there will be plenty of excitement on this busy day for the cyclists - which should be highly entertaining for the spectators on the roadside in hopefully fine holiday weather.

Books



Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

**Fahrschule
Hochtaunus**
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de



Communication

Kiesow
communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

Opticians

**HÖRGERÄTE
BONSEL**
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Print

**Druckhaus
Taunus** GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

**Are you interested in
presenting your company
on this page?**

– the best place to
position your ads
– in depth features
and stories
– special conditions!

**It's worth it! Just call
phone 06174 938566**



Emotionale Momente beim Auftritt des Jubilate Chores – Abschied von der Leiterin



Der Komponist Dietrich Buxtehude hat seine Christus-Liebe und Verehrung in Töne gefasst. Der Chor hat diese in der St. Vitus Kirche eindrucksvoll zum Klingen gebracht. Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Es waren emotionale Momente beim letzten gemeinsamen Auftritt des Jubilate Chores mit seiner jungen Chorleiterin Elisabeth Stoll, nach drei Jahren erfolgreicher und engagierter Arbeit mit dem gemeinsamen Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinden in Oberhöchstadt und Schönberg. Berührt waren auch die Zuhörer in der St. Vitus Kirche vom Konzert „Membra Jesu nostri patientis sanctissima“, in übersetzt „Die allerheiligsten Gliedmaßen unseres leidenden Jesus“.

Der Komponist Dietrich Buxtehude aus dem 17. Jahrhundert hat seine Christus-Liebe und Verehrung in Töne gefasst. Der Chor hat diese in der St. Vitus Kirche eindrucksvoll zum Klingen gebracht. Der Chorleiterin war es gelungen, die jungen und überzeugenden Instrumentalisten und Solisten in des überwiegend schon etwas älteren Chorsängern harmonisch zum Klingen zu bringen. Und das

mit sichtbarer Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Zuhörer wurden emotional von der Musik in die Karwoche geleitet und honorierten das mit reichlich Applaus.

Die Kirchenvorstände von Oberhöchstadt und Schönberg bedankten sich bei Elisabeth Stoll. Das außerordentliche Engagement für den Chor konnten auch die Zuschauer erkennen, denn Elisabeth Stoll musste wegen einer Beinverletzung im Sitzen dirigieren. Sie hat sich auch um eine Nachfolge gekümmert und David Hermann aus ihren musikalischen Studentenkreisen als Nachfolger gewinnen können. Sie selbst musste die Leitung schweren Herzens abgeben, da ihr das Studium und weitere musikalische Aufgaben die Zeit immer enger werden ließen. Abschied und Erwartung lagen an diesem Abend eng beieinander, so wie es auch die Karwoche und an deren Ende das Auferstehungsfest Ostern symbolisieren.

Nächstes Repair-Cafe mit IT-Angebot

Kronberg (kb) – Der nächste Termin des Repair-Cafés ist am Samstag, 3. Mai, von 15 bis 18 Uhr, in der Markusgemeinde, Friedrichstraße 50. Fit in IT- das Repair Café kann sein Angebot dank neuer Unterstützung ausbauen.

„Das Repair-Café des Vereins Aktives Kronberg bietet regelmäßig ehrenamtliche Reparaturtreffen an, bei denen Besucherinnen und Besucher defekte Gegenstände unter Anleitung fachkundiger Helfer instandsetzen können. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, Reparaturwissen weiterzugeben und gemeinschaftliches Engagement zu fördern. Auch Reparaturen an Textilien leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, bedeutet es doch, dass man eine Neuanschaffung vermeiden oder zumindest hinauszögern kann“, so Andrea Poerschke. Ein anderes Angebot beim Repair-Café, nicht minder wichtig, ermögliche die neue Unterstützung durch Rainer Kleibusch, einen pensionierten Lehrer, der sich bei

dem Team mit seinem Wissen in der IT einbringen möchte. „Ich erweitere gerne das Angebot im Repair- Café durch meine Hilfestellung im Umgang mit IT-Geräten (Smartphone, Tablet, Laptop). Das Angebot ist für jede Altersstufe, für junge Menschen wie auch für Senioren gedacht, die Unterstützung und Anleitung wünschen.“ Mit der Unterstützung im Team des Repair-Cafés könne er seine Hilfe einem größeren Kreis anbieten, um die unterschiedlichen Anfragen im Bereich Android, Apple IOS und vieles mehr abdecken zu können. Gerne auch mit Gleichgesinnten, da der Bedarf nach Beratung nach seiner Erfahrung in Oberursel mit der zunehmenden Digitalisierung vieler Vorgänge im täglichen Leben sehr groß sei. Weitere Informationen und Kontakte, um sein persönliches Anliegen zu platzieren sowie den Reparaturschein auszufüllen, finden Interessierte auf der Homepage des Vereins: www.aktiveskronberg.de.

Förderverein der Diakoniestation lädt zur Mitgliederversammlung ein

Kronberg (kb) – Der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürger zur jährlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 6. Mai, um 18 Uhr ein. Die Versammlung findet in den Räumen der Katholischen Pfarrei St. Vitus in Oberhöchstadt statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung, der Finanzbericht 2024 und ein Update zum aktuellen Umzug der Diakoniestation. Schwerpunkt der Berichterstattung wird eine Präsentation der Arbeit von BETESDA, des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes der Diakoniestation, durch seine beiden Leiterinnen sein.

Der Vorstandsvorsitzende Klaus Temmen hofft auf rege Beteiligung: „Wir wollen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die Zukunft der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung in Kronberg aktiv mitgestalten.“

Auch Nichtmitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg sieht seine satzungsgemäße Aufgabe in der finanziellen Unterstützung der Diakoniestation bei der ambulanten Alten- und Krankenpflege, bei der Sterbebegleitung und der Demenzbetreuung. Der Förderverein finanziert unter anderem spezielle Fortbildungen, nicht abrechenbare Pflege- und Beratungsleistungen sowie Gesprächsangebote. Hierfür ist der Förderverein auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen, die steuerlich absetzbar sind.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

- Anzeige -

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Das Mikrobiom lebt

Hätten Sie gewusst, dass 39 Billionen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze) auf und in unserem Körper leben? Im Vergleich dazu haben wir 30 Billionen Körperzellen und in einem Apfel dürften 100 Millionen Bakterien sein. Ein standardisiertes oder optimales Mikrobiom gibt es nicht, es ist bei jedem Menschen anders, so individuell wie ein „Fingerabdruck“ und verändert sich mit jeder Nahrungsaufnahme oder bei einer längeren Auslandsreise. Das bestuntersuchte krebserzeugende Bakterium im Menschen ist Helicobacter Pylori, es kann im sauren Magenmilieu überleben und ist für ein erhöhtes Magenkrebsrisiko verantwortlich. Das Darm-Mikrobiom ist unter anderem für die Durchlässigkeit des Darms zuständig. Passt die Zusammensetzung nicht, dann gelangen Gifte, Bakterien und andere Stoffe ins Blut und darüber bis ins Hirn. Zentrale Erkrankungen wie Demenz, Herz-Kreislauf- und entzündliche Problematiken können über das Mikrobiom getriggert werden. Am wichtigsten für die Ernährung der Mikroorganismen ist unsere Ernährung mit unverdaulichen Stoffen, die das Wachstum der günstigen Bakterien fördern. Das sind die unverdaulichen Anteile von Obst, Gemüse und Vollkorn. Aus denen werden dann durch die Bakterien Vitamine wie zum Beispiel B12, Biotin und Folsäure synthetisiert.

Die Ernährung beeinflusst so entscheidend das Darmmikrobiom. Das ist aber leider langwierig und eine Beschleunigung kann man nur durch die gezielte Ansiedlung von guten Bakterien durch Probiotika erreichen. Je nach Beschwerdebild gibt es viele unterschiedliche Präparate. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

61449 Steinbach
Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

DAS ORIGINAL.

OUTDOOR-LIVING SAISONSTART

STUHL-AKTION

Nur noch bis zum 30.04.2025

5 Outdoor-Stühle kaufen

+

1 Outdoor-Stuhl gratis*

* Alle Infos unter: moebelbraum.de

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

EINLADUNG

„REICHT MEIN VERMÖGEN FÜR DEN RUHESTAND
UND WAS BLEIBT FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION?“

KOSTENLOSER VORTRAG IN OBERURSEL

Mittwoch, 07. Mai 2025 um 19:00 Uhr
elaya Hotel Oberursel, Zimmersmühlenweg 35

- Reichen 500.000 EUR für einen sorgenfreien Ruhestand?
- Was-wäre-wenn: Der Erbfall in der Simulation.
- Wie schütze ich meine Familie vor der Schenkungs- und Erbschaftssteuer?



Morgen Invest GmbH – seit über 10 Jahren in Oberursel zu Hause. Ihre Experten für Vermögen, Ruhestand und Nachfolge.

Teilnahme kostenlos | Plätze begrenzt
Jetzt anmelden: info@morgen-invest.de / 06171 – 277 95 50



www.morgen-invest.de

In Gärten rollt auf Igel tödliche Gefahr zu

Kronberg (kb) – Das Umweltreferat der Stadt Kronberg appelliert nachdrücklich an alle Gartenbesitzer, die mittlerweile weit verbreiteten Mähroboter zumindest in der Dämmerung und über Nacht im Schuppen zu lassen. Der Grund: Für viele Kleintiere und hier vor allem für die in ihrem Bestand zunehmend gefährdeten Igel enden Begegnungen mit den autonomen Rasenmähern nicht selten tödlich. „Nachtfahrverbote“ kannte man bislang eigentlich nur von Fernstraßen und Ortsdurchfahrten. In Köln jedoch gilt das seit Oktober 2024 auch auf privaten wie öffentlichen Grünflächen – für Mähroboter. Die dortige Stadtverwaltung hat dies per Allgemeinverfügung verhängt, um damit Kleintieren und hier vor allem dem in seinem Bestand stark gefährdeten Igel mehr Schutz zu bieten. Weitere Städte wie München, Düsseldorf oder Krefeld prüfen ebenfalls entsprechende Verbote. In Kronberg will man diesen Schritt – noch – nicht gehen. Der Appell des städtischen Umweltreferates an alle Gartenbesitzer, die Mähroboter in den Abend- und Nachtstunden an die Kette zu legen, ist jedoch dringend. „Igel vertrauen in Gefahrensituationen auf ihre stachelige Hülle. Statt wegzulaufen, rollen sie sich zu ihrem Schutz zusammen. Bei Fressfeinden mag das zielführend sein, bei den Mährobotern jedoch ist es leider allzu oft tödlich“, erklärt

Yvonne Richter, Leiterin des Umweltreferats bei der Stadt Kronberg. Da die meisten Mähroboter, obwohl von Naturschützern schon lange gefordert, nach wie vor ohne Hinderniserkennung durch die heimischen Gärten rollen, kommt es häufig zu Kollisionen zwischen Gerät und Tier, die nicht selten tödlich für den Igel enden. Richter: „Gegen die scharfen Schneiden ist der Stachel-Panzer kein Schutz. Die Verletzungen, die die Igel davontragen, sind oft so gravierend, dass die Tiere keine Überlebenschance haben.“ Marcel Homrighausen vom Kronberger Umweltreferat verweist in diesem Zusammenhang auf eine Untersuchung des Berliner Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung aus dem Jahr 2021. Forscher hatten 370 Fälle von Schnittverletzungen an Igel analysiert, die auf „elektrische Gartenpflegegeräte“ zurückgeführt wurden. „Fast die Hälfte der gefundenen und gemeldeten Tiere (47 Prozent) überlebten die Verletzung gar nicht erst, sondern mussten eingeschläfert werden oder starb während der Pflege“, zitiert Homrighausen aus dem Ergebnis der Studie. Obschon ein „Nachtfahrverbot“ für Kronberg derzeit nach wie vor eine ultima ratio ist, von der man seitens der Stadtverwaltung keinen Gebrauch machen will, ist die Forderung nach einem Aus für das nächtliche Mähen aus der Warte des Natur- und Tierschutzes

durchaus nachvollziehbar. Das lässt sich nicht zuletzt an der Roten Liste der Säugetiere Deutschlands ablesen. Hier wird der Igel, der ganz korrekt eigentlich Braunbrustigel heißt, ob zurückgehender Bestandszahlen bereits auf der „Vorwarnliste“ geführt. Und die Sorge ist aus Sicht von Fachleuten durchaus begründet, dass „die Art in naher Zukunft in die Kategorie ‚Gefährdet‘ hochgestuft werden muss“. Davor zumindest warnt die Deutsche Wildtier-Stiftung. Davon ausgehend, dass jährlich rund eine halbe Million Igel auf der Strecke bleiben, wenn sie versuchen Straßen zu überqueren, stellt das Auto nach wie vor die größte Gefahr für Meckis reale Verwandten dar. Allerdings lauert auf den Igel in den heimischen Gärten mittlerweile eine weitere existenzielle Bedrohung. Nicht ohne Grund spricht die Deutsche Wildtier-Stiftung in einer Mitteilung von der „Todesfalle Mähroboter“.



„Baum des Jahres“ 2025: Gewinner kommt aus Nordamerika

Kronberg (kb) – Jedes Jahr seit 1989 wird der Baum des Jahres von einem Kuratorium um die Dr. Silvius Wodarz Stiftung ausgerufen. Ziel dieser Ausrufung ist es, auf die jeweilige Baumart aufmerksam zu machen, zur intensiven Beschäftigung mit ihr anzuregen und die auf den Jahresbaum bezogenen Aktivitäten zu publizieren. So wird beispielsweise jedes Jahr am 25. April der Tag des Baumes als eine bundesweite Naturschutzaktion begangen, bei der Städte, Kommunen und Forstämter Bäume als „Zeichen für die Zukunft“ pflanzen. Auch im Opel-Zoo wird jedes Jahr der „Baum des Jahres“ gepflanzt. Alle gekürten Bäume des Jahres seit 1989 sowie der Jahrtausendbaum – der Ginkgo – finden die Zoobesucher entlang des großen Rundwegs, jeweils ausgedeutet mit Informationstafeln über die Biologie, die Herkunft, Verbreitung, Nutzung und mögliche Gefährdung.

Hilfe gegen Waldbrände

In diesem Jahr ist „Baum des Jahres“ die Amerikanische Roteiche, die – wie ihr Name schon sagt – keine heimische Baumart ist, sondern aus den Nadel- und Mischwäldern des östlichen Nordamerikas stammt. Das Bundesamt für Naturschutz hat die Roteiche als invasive Art eingestuft, sie wurde von der

Dr. Silvius Wodarz Stiftung aber dennoch gekürt, da diese davon ausgeht, dass sich die Roteiche in Deutschland nicht unkontrolliert vermehrt. Je nach Standort wird sie 25 bis 35 Meter hoch, und wegen ihrer attraktiven Herbstbe- laubung wird sie schon lange gerne in städtischen Grünanlagen, Parks und Friedhöfen angepflanzt. Da sie wenig empfindlich auf Streusalz reagiert, ist sie auch ein beliebter Alleebaum. Ihr großer Vorteil bei Anpflanzungen liegt darin, dass sie recht trockenheitstolerant ist und mit steigenden Temperaturen und geringeren Niederschlägen gut zurechtkommt. Eine besondere Bedeutung kommt ihr dabei zu, Waldbrände in ausgedehnten, auf sandigen Böden stehenden Kiefern-Kulturen auszubremsen oder gar zu stoppen. Ihre schwer entzündliche Belaubung verhindert die Ausbreitung des Feuers über die Baumkronen, und aufgrund der geringen Bodenvegetation und der schwer brennbaren Laubstreu- schicht unter ihr wirkt sie wie ein Feuerriegel. Sie verlangsamt die Ausbreitung des Waldbrandes und ermöglicht dadurch die Brandbekämpfung. Selbst wenn sie durch das Feuer stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, treibt sie schnell wieder aus, sodass keine neuen Feuerriegel aufgeforstet werden müssen.

Im Opel-Zoo ist die Roteiche und die dazu- gehörige Informationstafel im sogenannten

Waldrevier zwischen den Habichtskäuzen und Luchsen zu finden.



Eine neue Tafel informiert über den Baum des Jahres.

Foto: Archiv Opel-Zoo

Miriam Kapinus ist neue Leiterin der Familienbildung

Kronberg (kb) – Seit 1. März ist Miriam Kapinus die neue Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Zuvor hatte sie dort bereits zwei Jahre im Bereich Trauerarbeit mitgearbeitet. Die Diplom-Psychologin und Systemische Therapeutin lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Frankfurt. In vorherigen beruflichen Stationen war sie als Referentin für Personal- und Führungskräfteentwicklung und in der Psychosozialen Mitarbeiterberatung bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ tätig. „Das Thema Trauer war dort immer mal wieder Beratungs- anlass. Etwa wenn ein Mitarbeitender im Ausland verstarb und wir uns um die Angehörigen gekümmert haben. Aus dem Wunsch heraus, dieses Thema zu vertiefen, kam ich damals zur Evangelischen Familienbildung und dem Team von »Sternenzelt«, das trauernde Familien begleitet, wenn ein Elternteil verstorben ist“ erzählt Kapinus. In ihrer neuen Funktion profitiert sie nun davon, dass sie die Strukturen des Evangelischen Dekanats Kronberg und die Aufgaben der Familienbildung sowie die Mitarbeitenden schon kennt. „Es gibt unter dem Dach der Familienbildung viele tolle Projekte und Angebote. Die Kolleginnen und Kollegen von Sternenzelt, der Tafel, der Sprachschule »Deine Chance« oder der Familienkurse stecken viel Herzblut



Seit 1. März ist Miriam Kapinus die neue Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Zuvor hatte sie dort bereits zwei Jahre im Bereich Trauerarbeit mitgearbeitet.

Foto: privat

in ihre Arbeit. Ich möchte dafür als Leitung einen guten Rahmen schaffen und für die finanzielle Basis sorgen. Gerade in der heutigen Zeit mit ihren politischen Unsicherheiten, finde ich unsere Angebote immens wichtig. Das motiviert mich, schnell in meine neuen Aufgaben hineinzufinden“, so Kapinus. Eine dieser Aufgaben ist Fundraising, was Frau Kapinus bereits erfolgreich für Sternenzelt betrieben hat. Unter anderem gelang es ihr, dass die Diakoniegemeinschaft Paulinenstift aus Wiesbaden im vergangenen Jahr ein Fahrzeug für Hausbesuche bei den trauernden Familien spendete. Diese Erfahrungen möchte sie nun auch für die anderen Felder der Familienbildung einbringen.

Kooperationen

Eine weitere Aufgabe ist, die Kooperation der Familienbildungsstätte mit weiteren Organisationen und Angeboten zu stärken: „Ich bin gut im Networking. Und darin, mit einer übergeordneten Perspektive zu schauen, wer was braucht und wen ich zusammenbringen und ertüchtigen kann“, so Kapinus. Neben ihrer Leitungstätigkeit wird sie ihre eigene Praxis für Psychologische Beratung in Frankfurt beibehalten. „Mein Herz hängt auch an Beratung und individueller Begleitung von Menschen“, erklärt sie. Daraus ziehe

sie ebenso wertvolle Erfahrungen für die Leitungsaufgabe. „Darüber hinaus habe ich ein starkes Interesse am großen gesellschaftlichen Rahmen, in dem wir uns bewegen. Das beinhaltet Fragen wie: »Wohin entwickelt sich Kirche?« oder »Was sind die politischen Entwicklungen, in die wir uns einordnen müssen?«“.

Niederschwelliger Zugang

Wichtig sei ihr außerdem ein niedrigschwelliger Zugang zu den Angeboten der Familienbildung. „Ich wünsche mir, dass sich bei uns alle Menschen eingeladen fühlen, unabhängig von Herkunft, Sprache und finanziellen Möglichkeiten. Auch ist es mir wichtig, den Familienbegriff weit zu fassen und so der Vielfalt heutiger Lebensmodelle gerecht zu werden“, betont sie. Eine Herausforderung ist für sie der Einstieg in die Leitung zu einer üblicherweise sehr geschäftigen Zeit. „Im März ist immer die heiße Phase. Es müssen Verwendungsnachweise geschrieben und gleichzeitig neue Förderanträge gestellt werden, damit wir die Finanzierung unserer Angebote sichern können. Aber meine Vorgängerin hat das sehr gut vorbereitet und das Team ist gut aufgestellt. Insofern stellt das eine gute Gelegenheit für mich dar, in der neuen Rolle gleich richtig anzukommen“, erklärt Kapinus.

Kindgerecht und ganzheitlich: So gelingt der optimale Schulstart bei Montessori



Im Montessori-Kinderhaus in Kronberg können die Kinder ihre ersten Leseversuche mit dem Lesekrokodil unternehmen. Fotos: privat

Kronberg (kb) – Die Kleinen werden groß – und mit ihnen wachsen die Fragen. Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder in Kronberg ein neuer Lebensabschnitt: Einige starten in ihr Vorschuljahr im Kindergarten, andere machen den Sprung in eine der vier örtlichen Grundschulen. Viele Eltern fragen sich in dieser Phase, ob ihre Kinder ausreichend auf die schulischen Anforderungen vorbereitet sind und den neuen Herausforderungen gewachsen sein werden. Anstatt die Vorschule als ein paar Stunden im letzten Kindergartenjahr zu betrachten, setzt das Montessori Kinderhaus in Kronberg auf einen umfassenden, ganzheitlichen Ansatz. Der Übergang in die angeschlossene Schule wird hier als ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess verstanden, bei dem alle Bereiche – von emotionalen und sozialen bis hin zu kognitiven und motorischen Fähigkeiten – gezielt gefördert werden. Sandra Spörl, Leiterin des Kinderhauses und seit über 25 Jahren bei Montessori Kronberg tätig, bringt es treffend auf den Punkt: „Es gibt bei uns keine plötzliche ‚Vorschule‘ im letzten Kindergartenjahr. Stattdessen ermöglichen wir eine kontinuierliche, altersgerechte Entwicklung, die in den gesamten Alltag des Kinderhauses integriert ist. Es geht darum, den Kindern eine stabile Grundlage zu bieten, damit sie selbstbewusst in die Schule starten können“, so Julia Weerda vom Vorstand der Fördergemeinschaft. Im Unterschied zu herkömmlichen Vorschulkonzepten, bei denen oft lediglich das letzte Kindergartenjahr im Fokus stehe, beginne bei Montessori Kronberg

die Förderung und Vorbereitung auf die Schule bereits mit dem Eintritt ins Kinderhaus ab dem dritten Lebensjahr. Der klar strukturierte, aber flexible Tagesablauf ermögliche es den Kindern, ihre individuellen Interessen zu verfolgen und sich in ihrem eigenen Tempo weiterzuentwickeln. So würden sie Schritt für Schritt auf die vielfältigen Anforderungen des Schulalltags vorbereitet, betont die Leiterin des Kinderhauses, Sandra Spörl.

„Vorbereitete Umgebung“

Ein zentraler Pfeiler des pädagogischen Konzepts sei die „vorbereitete Umgebung“. Die sechs kindgerecht gestalteten Funktionsräume würden im Rahmen eines offenen Konzepts zur freien Entdeckung und zum eigenständigen Forschen einladen. Im Montessori-Raum, dem Herzstück des Kinderhauses, kämen gezielt Montessori-Materialien zum Einsatz – von Sandpapierbuchstaben und Lesedosen über numerische Stangen und Spindeln bis hin zum goldenen Perlenmaterial. „Diese Materialien ermöglichen es den Kindern, sprachliche und mathematische Zusammenhänge auf sinnliche Weise zu erfahren. Die Materialien überschneiden sich mit denen der ersten Klasse, was einen nahtlosen Übergang ermöglicht.“ Ein besonderes Highlight der Vorschularbeit ist das Projekt „Forschen mit Fred“. Hier würden die Kinder spielerisch an naturwissenschaftliche Phänomene herangeführt. Fred, die kleine Ameise, diene als Motivator, der die Kinder durch spannende Experimente begleitet – etwa beim Testen, welches Material auf Wasser schwimmt. Die Kinder würden dabei eigene Hypothesen formulieren, diese experimentell austesten und ihre Ergebnisse dokumentieren. Solche praxisnahen Erfahrungen würden den Forschergeist schärfen und ein analytisches, neugieriges Herangehen an Probleme fördern.

Schulbereitschaft

Schulbereitschaft wird bei Montessori Kronberg jedoch weit über das reine Erlernen von Buchstaben und Zahlen hinaus definiert. Es geht darum, die Kinder auch in ihrer sozialen Kompetenz, Selbstständigkeit und ihrem Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Gerade im Vorschulalter lernen Kinder zunehmend, in Gruppen zu agieren, Konflikte zu lösen und Verantwortung zu übernehmen. Auch geht es darum, dass die Kinder ihre eigenen Bedürfnisse artikulieren können und gleichzeitig die Perspektive ihrer Mitmenschen berücksichtigen. Diese ganzheitliche Förderung bildet die Basis für einen erfolgreichen Schulstart und erleichtert den späteren Alltag in der Schule erheblich.

Sanfter Übergang

Neben der kognitiven und sozialen Vorbereitung legt Montessori Kronberg großen Wert auf einen reibungslosen Übergang in die Schule. In enger Zusammenarbeit mit der angeschlossenen Grundschule werden bereits vor dem eigentlichen Schuleintritt Schnuppertage und gemeinsame Feiern organisiert. Präsentationen, Theater- und Choraufführungen, in denen ältere Schüler ihr Erlerntes vor den Vorschulkindern demonstrieren, sind ebenso Teil des Konzepts wie das Patenschaftsmodell, bei dem erfahrene Schüler den neuen Kindern beim Einleben helfen. Der regelmäßige Austausch mit den Eltern über Informationsabende und individuelle Gespräche stellt sicher, dass alle Beteiligten optimal auf den Schulstart vorbereitet sind. Am Dienstag, 6. Mai, öffnet das Kinderhaus von 14.30 bis 16 Uhr seine Türen, um auch kurzfristig interessierten Eltern und Kindern einen direkten Einblick in das Kinderhaus zu ermöglichen. Ein weiteres Highlight findet am Freitag, 16. Mai, von 8.15 bis 11.30 Uhr statt, wenn Eltern und Kinder im Rahmen eines Schnuppertages den „echten“ Montessori-Unterricht der Grundschule erleben dürfen.



Zwei Mädchen arbeiten konzentriert im Montessori-Kinderhaus Kronberg mit dem goldenen Perlenmaterial und entdecken spielerisch die Zahlenwelt bis 1000.

Ein Abendmahl im Sinne der Gemeinschaft

Oberhöchstadt (hmz) – Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, feiern die Kirchen die Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, bei dem er Brot und Wein teilte und verkündete, dass dies sein Leib und Blut sei, die für die Sünde der Menschen geopfert werden. Mit dem Gründonnerstag beginnt die Feier vom Leiden, Sterben und Auferstehen Christi. Pfarrerin Annabell Ulrich und Pfarrer Lothar Breidenstein gestalteten gemeinsam das Tischabendmahl in der evangelischen Gemeinde, das ganz im Zeichen der Versöhnung und Gemeinschaft stand. Durch den Empfang von Brot und Wein werden die Gläubigen mit Christus verbunden und miteinander vereint. „In der Gemeinschaft werden wir gestärkt und dazu gehört auch, miteinander zu singen“, so Pfarrerin Ulrich. Die Liedauswahl von Christoph Neumann, der am Klavier begleitete, war dem Inhalt der nachdenklichen Feier angepasst. Pfarrer Breidenstein thematisierte den Verrat von Judas, der nach der biblischen Überlieferung die Festnahme Jesu im Garten Getsemani ermöglichte mit der Folge, dass dieser an die Römer ausgeliefert und gekreuzigt wurde. „Wo Treue gebrochen wird, wird Leben genommen, sowohl physisch als auch psychisch.“ Pfarrer Breidenstein betonte: „Wir leben in einer Zeit des Verrats“ und zählte in

diesem Zusammenhang die Schließung der Universitäten in den USA, den Verrat an Migranten und schließlich an den Ukrainern auf.“ Er fragte: „Was ist und bedeutet Gemeinschaft in unserer Zeit?“ und stellte fest, dass sie immer einförmiger werde. „Eine Gemeinschaft kann nur bestehen, wenn keine Bedingungen gestellt werden.“ Verrat und Abschied – die zentralen Ereignisse des letzten Abendmahls, bei dem sich Jesus symbolisch als Opfer für die Sünden der Menschheit darbot und die Bedeutung von Demut und Dankbarkeit aufzeigte. In dem Zusammenhang sei Niccolò Machiavelli zitiert, der den Verrat in einem Atemzug mit dem politischen Mord nannte: „Man kann es nicht Tugend nennen, seine Mitbürger ermorden, Freunde verraten, ohne Treu und Glauben sein, ohne menschliches Gefühl, ohne Religion. So kann man wohl zur Herrschaft gelangen, aber keinen Rum erwerben.“ Der abschließende Segen führte in den geselligen Teil über. Zahlreiche Gemeindemitglieder hatten die Tische sehr hübsch eingedeckt und Grüne Soße und Kartoffeln für ein gemeinsames Essen als Zeichen der Verbundenheit vorbereitet. Auch wenn viel von der Symbolkraft verloren gegangen ist: Das Osterfest ist das älteste und wichtigste Fest im christlichen Kirchenjahr und wird auf der ganzen Welt gefeiert.



Am Gründonnerstag trafen sich Gemeindemitglieder zum Tischabendmahl im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde. Foto: Muth-Ziebe

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

BeddenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

Immobilie verkaufen – ganz ohne Makler?

So geht's richtig!

Kostenloses Experten-Seminar für Eigentümer

Viele Eigentümer möchten ihre Immobilie selbst verkaufen – provisionsfrei und unabhängig. Doch dabei lauern einige Fallstricke, die bares Geld kosten können.

Deshalb laden wir Sie zu einem kostenlosen Experten-Seminar ein:

„Privat verkaufen – aber richtig: So vermeiden Sie teure Fehler“
Mittwoch, 07. Mai 2025 | 18 Uhr
PRIMODEUS-Park bei der HTG Bad Homburg

Für alle Eigentümer, die ihre Immobilie eigenständig verkaufen möchten. Sie erhalten praxisnahe Antworten auf Fragen wie:

- Welcher Preis ist realistisch – und wie finde ich ihn heraus?
- Welche Angaben müssen im Exposé rechtlich korrekt sein?
- Wie erkenne ich seriöse Käufer – und wie verhandle ich richtig?
- Welche Unterlagen brauche ich wirklich?
- Wie gehe ich mit Banken, Notaren & Grundbuchamt um?

Wir teilen mit Ihnen unsere Makler-Erfahrung – ehrlich, verständlich und auf Augenhöhe.
Damit Sie provisionsfrei verkaufen können – mit Sicherheit.

Teilnahme kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt. Plätze begrenzt.

Kommen Sie gerne einfach spontan vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



**EVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG**

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

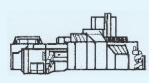
BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: 1. Petrus 1, 3 „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 25. April 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im alten Gemeindehaus „Doppes“
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal
Samstag, 26. April 2025
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
MOZART – Fanstasie f-Moll KV 608
BUXTEHUDE – Ciacona e-Moll, Präludium E
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag, 27. April 2025 – Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
Montag, 28. April 2025
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser (im Hartmutsaal)



**EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG**

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Donnerstag 24.04.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Sonntag 27.04. Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein. 1.Petrus 2,2)
Gottesdienst
Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Kollekten:
Am 27.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

(*) Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



**EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT**

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 27.04.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Sigrid Gentz
Orgel: Kyeong Sook Kim
Di. 28.04.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Regelmäßige Veranstaltungen
Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



**Maria Himmelfahrt
im Taunus**

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:
Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukkommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Haukkommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



**St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 24.04.
15.00 Uhr Pfarrsaal kfd Donnerstagskreis
Sonntag, 27.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Kommunionkindern
15.00 Uhr Kirche Heilige Messe
der ukrainischen Gemeinde

Dienstag, 29.04.
19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Königstein Kronberg/Schönberg



**St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 24.04.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores mit
Probenausklang
Sonntag, 27.04.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
✙✙ *Manfred Graubner und Familie*
Dienstag, 29.04.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 01.05.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores



**St. Alban
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 25.04.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 20, 19–31
Acht Tage darauf kam Jesus
bei verschlossenen Türen und trat in ihre Mitte.

Internationaler Tag des Buches

Kronberg (kb) – Der internationale Tag des Buches wird am heutigen Donnerstag gefeiert und dazu haben die Redaktion noch zwei Buchempfehlungen erreicht.

Alessandro Baricco, Seide
„So ein kleines Buch und welch eine Wende, welch eine Wucht am Ende der Geschichte, an die ich mich heute noch nach Jahren der Lektüre erinnere!
Dem italienischen Autor Alessandro Baricco ist es mit seiner poetisch-zarten Parabel, dessen italienische Erstausgabe schon 1996 veröffentlicht wurde, gelungen, die besondere Liebe und Verbundenheit zwischen zwei Menschen zu beschreiben. Nichts in diesem kleinen Roman, dessen Geschichte im süd-französischen Lavilledieu 1861 beginnt und die Herve Joncour zu Reisen nach Japan führt, ist laut oder hart. Der Roman umschreibt ruhig und ohne Urteil die Sehnsüchte seiner Hauptfigur, die durch eine starke Liebe überwunden werden. Ein zeitloser Roman, den ich gerne verschenke!“
von Andrea Poerschke aus Kronberg

Francesca Melandri, Kalte Füße
ist ein wütendes, empathisches, politisches Buch, in dem sie sich der faschistischen Vergangenheit Italiens und dem Ukraine-Krieg heute vehement stellt.
Sie stellt in ihrem Buch viele kluge Fragen über Krieg und Frieden, aber über allem steht die Überlegung, ob sich Geschichte tatsächlich wiederholen kann. Melandri sagt: „Ja“.
von Heidy Schonebeck aus Kronberg

Brasilianische Klänge im Bistro Freizeit

Schönberg (kb) – Ein Lebensgefühl, ein Sound und die Copacabana sind für alle das Sinnbild Brasiliens. Zur 118. JamSesh wird dieses Gefühl lebendig. Songs von den größten brasilianischen Künstlern, unter anderem Carlos Jobim, Sergio Mendez oder Flora Purim, werden vom Duo Jazzaffinado stilsicher interpretiert. Der Gitarrist Dr. Wolfgang Nixdorf hat sein musikalisches Herz in Brasilien verloren und ist bekannt für seine gefühlvollen Konzerte. An diesem Abend steht ihm ein nicht weniger begeisterter Fan der brasilianischen Musik zur Seite; Erik Buhne, keine unbekannte Größe, vervollständigt das Duo Jazzaffinado mit seinem Saxophon. Das Publikum wird an diesem Abend von wunderbaren brasilianischen Melodien verwöhnt, wie gewohnt bei freiem Eintritt, am Montag, 28. April, von 20 bis 22 Uhr im „Freizeit“, Friedrichstraße 49 in Kronberg-Schönberg.

„die hannemanns“ bringen Wilhelm Busch in neuem Licht auf die Bühne



Die Probe fand in Dagmar Sills Wohnzimmer statt. Foto: privat

Kronberg (kb) – Bei der Kronberger Theatergruppe „die hannemanns“ steht ein neues und besonderes Projekt im Mai/Juni 2025 auf dem Programm: eine szenische Lesung mit Texten und Bildern von Wilhelm Busch, die weit über eine konventionelle Lesung hinausgeht. Im Zentrum steht die Figur des Tobias Knopp – ein typischer Junggeselle der Busch’schen Welt, dessen Weg vom alleinstehenden Mann bis zum Familienvater mit viel Humor, feinsinniger Gesellschaftskritik und menschlicher Tiefe erzählt wird. Das Projekt hebt sich durch seinen kreativen Ansatz von bisherigen Lesungen ab. In einem lebendigen Wechselspiel zwischen dem Vortrag von Bildergeschichten und der szenischen Darstellung einzelner Episoden aus dem Leben Tobias Knopps entsteht eine dynamische Aufführung, die sowohl unterhält als auch nachdenklich stimmt. Dabei fungiert Tobias Knopp als verbindender „roter Faden“, durch den die Zuhörenden in die ebenso komische wie lebenskluge Welt Wilhelm Buschs eintauchen können. Verantwortlich für Konzept und künstlerische Leitung zeichnet Wolfgang Thöns, der sich nach den ersten Proben beeindruckt zeigt: „Was die Mitwirkenden an Spielfreude, Energie und Einfühlungsvermögen einbringen, ist wirklich außergewöhnlich. Man spürt die Begeisterung für das Material – und das über-

trägt sich auf jede Probe.“ Neben erfahrenen Sprecherinnen und Darstellern, die mit großer Liebe zum Detail arbeiten, wirken auch mehrere Jugendliche mit, von denen einige zum ersten Mal überhaupt auf der Bühne stehen. Ihre frische Perspektive und spürbare Neugier verleihen der Aufführung eine besondere Lebendigkeit und Authentizität. Wer Lust hat, sich von diesem besonderen Lese- und Theatererlebnis überraschen und mitreißen zu lassen, hat bereits im Mai und Juni 2025 die Gelegenheit dazu. Die Aufführungen finden an verschiedenen Orten im Taunus statt: am 18. Mai um 19 Uhr im Recepturkeller Kronberg, am 23. Mai um 19 Uhr in der Seniorenresidenz Augustinum, Bad Soden, am 11. Juni um 19 Uhr im Altkönigstift, Kronberg, am 4. Juni um 19 Uhr in der C-Lounge, Taunushalle Schönberg, am 5. Juni, um 19 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Andreasgemeinde, Eschborn-Niederhöchstadt und am 16. Juni um 18.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Rosenhof, Kronberg. Karten können ab 1. Mai über die Website der hannemanns, www.hannemanns.de, bestellt oder direkt an der Abendkasse erworben werden. Das Publikum erwartet eine erfrischend andere Begegnung mit einem der großen deutschen Humoristen. Wilhelm Busch wäre sicher begeistert gewesen, seine Geschichten so lebendig auf der Bühne wiederzufinden.

Aktives Kronberg begrüßt Pläne zur Umgestaltung „Berliner Platz“

Kronberg (kb) – Aktives Kronberg freue sich, dass die Gestaltung und insbesondere die Begrünung des Berliner Platzes wieder auf die Tagesordnung gekommen seien. Insbesondere in den kommenden heißen Monaten werde sich wieder zeigen, „dass dieser Platz leider eine Hitzeinsel darstellt. Zu viele Steine, zu wenig Grün – zu viel direkte Sonne, zu wenig Schatten. Zu wenig Abwechslung und lange Phasen der Trostlosigkeit bestimmen den Eindruck von diesem zentralen Platz“, so der Verein in einer entsprechenden Presseerklärung. Im Jahr 2022 gingen rund 50 ausgefüllte Fragebögen bei der Stadt ein – dies sei zumindest ein Zwischenstand gewesen. Aktives Kronberg beteiligte sich ebenfalls mit einem Ideenkatalog, der knapp 30 Vorschläge und Ideen enthielt. Darunter waren eine (temporäre) Strandbar, eine Boulebahn, ein Fahrrad-Parcours für Kinder, Fotoausstellungen und anderes. Mehrere Ideen zum Thema Begrünung waren ebenfalls enthalten: Aufstellen eines mobilen „Grünen Zimmers“ mit Informationen zu Stadt und Klimawandel, Begrünung der modernen Fassade der Stadthalle sowie Begrünung der Dachterrasse/Stadthalle. Das Thema „Grüne Schattensegel“ wurde dann bei einem öffentlichen Stammtisch im April 2024 von Aktives Kronberg thematisiert. „Wir freuen uns, dass etliche unserer Ideen und Anregungen entweder realisiert wurden oder jetzt in die politische Diskussion einfließen. Dabei vertreten wir den Standpunkt, dass die bekannten Restriktionen und Zwänge, die für den Berliner Platz gelten, kreativ und unter Nutzung der technischen Möglichkeiten überwunden werden sollten“, so Aktives Kronberg

weiter. „Die Forderungen der Kronberger Parteien nach lösungsorientierter Prüfung aller Möglichkeiten unterstützen wir ausdrücklich.“ Der Verein würde sich noch mehr freuen, „wenn wir den Eindruck hätten, dass eine Bürgerbeteiligung wie die im Jahr 2022 nicht nur zum Einsammeln von Ideen dienen würde.“ Eine freundliche Geste wäre zum Beispiel eine Information an die Beteiligten oder eine öffentliche Veranstaltung, die den Stand der Umsetzung dieser Ideen der Bürger und Vereine aufzeigen würde. Das gelte auch für die Beteiligung der Bürger im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts, des Nachhaltigen Mobilitätskonzepts und anderes. Denn die Umsetzung der guten Konzepte und Ideen sei doch das, was die Bürger erleben wollen, vor allem dann, „wenn wir zuvor um Beteiligung gebeten wurden.“ Bürgerbeteiligung sollte keine Einbahnstraße sein, denn sonst gestalte sich das „Mitnehmen der Bürger immer schwieriger“, schließen Anita Lenz und Kai Poerschke ihre Erklärung ab. Die Steigerung der Aufenthaltsqualität zentraler Kronberger Plätze sei erklärter politischer Wille der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadt Kronberg möchte in ihre Überlegungen zur Belegung und Gestaltung des Berliner Platzes auch die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmerinnen und Unternehmer aktiv miteinbeziehen. Dazu startet das Stadtmarketing eine Abfrage. Interessierte erhalten die Möglichkeit, ihre Anregungen und Ideen zu platzieren. Die Erhebung erfolgt mittels eines Fragebogens, der zum Download auf der städtischen Internetseite unter www.kronberg.de bereitsteht.“

In Trauer und Dankbarkeit für 55 Jahre unermüdlichen Einsatz – vor, auf und hinter der Bühne – nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied.

Ob als Sängerin, Schauspielerin und Vortragende, als Näherin, Ankleiderin, Bühnenbauerin ... sie war immer mit ganzem Herzen für ihre 1. Kronberger Laienspielschar dabei

Käthe Herrmann

geb. Mayer
* 19. 12. 1930 † 1. 4. 2025

Wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren trauernden Angehörigen und Freunden.

1. Kronberger Laienspielschar

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Ihre Spende

hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Moderne Nachwuchsarbeit im MTV-Ostercamp



Es gab ein Spaß-Camp und das „Skill Accelerator Camp“ für leistungsorientierte Nachwuchstalente, die gezielt an Technik, Taktik und Spielintelligenz arbeiten wollten. Foto: privat

Kronberg (kb) – Über 50 junge Hockeyspielerinnen und -spieler waren in den Osterferien auf dem Platz, als die Hockeyabteilung des MTV Kronberg ihr traditionelles Ostercamp veranstaltete. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Ambitionen der Teilnehmern gerecht zu werden, hatte das Trainerteam rund um Cheftrainer Ekkhard Schmidt-Opper in diesem Jahr gleich zwei parallel laufende Camps organisiert: das „Spaß-Camp“ für alle, die vor allem Freude am Spiel suchten – und das „Skill Accelerator Camp“ für leistungsorientierte Nachwuchstalente, die gezielt an Technik, Taktik und Spielintelligenz arbeiten wollten. „Es war uns wichtig, jedem Kind ein passendes Angebot zu machen – unabhängig vom

Leistungsstand“, erklärt Schmidt-Opper. Während beim Spaß-Camp Spiel, Bewegung und kreative Übungen im Vordergrund standen, wurde im Skill Accelerator Camp mit großer Intensität an spezifischen Hockeyfähigkeiten gefeilt. Neben dem sportlichen Programm und dem guten Wetter sorgte ein hervorragendes Catering für zufriedene Gesichter in den Pausen. Eltern und Kinder waren sich am Ende einig: Das Camp war ein voller Erfolg – und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt spürbar. Der MTV Kronberg zeigt mit seinem Ostercamp einmal mehr, wie moderne Nachwuchsarbeit aussehen kann: individuell, fördernd und mit jeder Menge Spaß.

Roter Knopf: Intelligente Smartwatch als festnetzunabhängige Ergänzung zum DRK-Hausnotruf



Wenn das Handgelenk SOS funkt, setzt sich standort- und festnetzunabhängig eine professionelle Hilfeleistungskette in Bewegung.
Foto: DRK-Pressestelle

Hochtaunuskreis – Mit steigendem Alter nimmt die Sturzgefahr zu. Ohne schnelle Hilfe können Stürze zu schlimmen Folgeschäden führen, wie dem Verlust der Selbstständigkeit. Doch auch im Falle anderer medizinischer Notfälle bei Alleinlebenden kann rasche Hilfe vor schweren Folgeschäden schützen. Das DRK-Hausnotrufsystem leistet hier seit vielen Jahren wertvolle, oft lebensrettende Hilfe. Dieses bewährte System der „Hilfe auf Knopfdruck“ wird es auch in Zukunft geben, es wurde aber mit dem „DRK-Mobilruf“ weitergedacht, wenn es sein muss bis an die Nordsee... Der „rote Knopf“ des Hausnotrufsystems des Deutschen Roten Kreuzes be-

währt sich seit vielen Jahren und bietet den Teilnehmern Sicherheit und Selbstständigkeit, auch ermöglicht er ein längeres Wohnen im eigenen Zuhause. Dieses System, das bereits in mehr als 2.700 Haushalten im Hochtaunuskreis installiert ist, wurde jetzt weitergedacht, in gewisser Hinsicht sogar fast grenzenlos. Ist das tradierte Hausnotrufsystem von seiner festnetzbasieren Funkreichweite her auf das Haus, maximal den dieses umgebenden Garten beschränkt, können Hilferufe ab sofort auch über den in einer Smartwatch mit einer SIM-Karte verbauten DRK-Mobilruf abgesetzt werden, deutschlandweit.

„Ein Knopfdruck reicht, und die Sprechverbindung mit der DRK-Notrufleitstelle in Wiesbaden ist hergestellt, selbst wenn der Notfall im Urlaub auf Helgoland eintritt, dann wird der Anruf an die nächstgelegene Notrufzentrale weitergeschaltet“, erläutert Julian Wehe, beim DRK-Kreisverband für den Mobilruf zuständig. Doch auch wenn der Patient nicht mehr sprachfähig sein sollte oder den Unfallort mangels Ortskenntnis nicht zu beschreiben in der Lage ist, kann sein Aufenthaltsort auch ohne sein Zutun über Satellit punktgenau geortet werden.

Moderne Hausnotruf-Alternative

Wehe stellte der interessierten Öffentlichkeit den DRK-Mobilruf erstmals bei der Gesundheitsmesse am 12. April, im Köpperner Forum, vor. Er erläuterte die diversen Funktionen des Systems anhand einer Präsentation. David Effertz, Vertriebsleiter beim DRK-Kreisverband, sieht im DRK-Mobilruf nicht nur eine moderne Hausnotruf-Alternative für bewegungsfreudige, aktive Senioren, sondern auch eine ideale Ergänzung für den Hausnotruf: „Die Uhr ist zwar spritzwassergeschützt und damit allwettertauglich, beim Duschen jedoch sollte sie abgelegt werden. Hier kommt dann der Handsender des traditionellen Hausnotrufs zum Einsatz, der ist nämlich wasserdicht und sorgt somit für eine geschlossene Rettungskette.“ Ein weiterer Vorteil des kombinierten Einsatzes beider Systeme liegt darin, dass bei Ehepaaren beide Partner unabhängig voneinander im Notfall Hilfe rufen können. Stellvertretender DRK-Geschäftsführer Sebastian Fischer ist froh, im Hochtaunuskreis das „Sicherheits-Maximum auf allen Wegen“ anbieten zu können, „Mobilität und Sicherheit gehören zusammen, auch im Alter. Der Mobilruf bietet nicht nur moderne Kommunikationstechnik, sondern auch professionelles Notfallmanagement nach neuestem Standard“, so Fischer.

Das System erlaubt eine punktgenaue Satelliten-Ortung des Gerätes und stellt auf Knopfdruck den Anschluss an ein professionelles 24-Stunden-Notfallmanagement in der DRK-Notrufzentrale her, sodass schnellstmöglich Hilfe geleistet werden kann. Träger der Smartwatch müssen einmal am Tag ein Lebenszeichen ins System senden. Bleibt dieses aus oder werden keine Puls- oder Blutdruckwerte angezeigt, setzt sich die Hilfeleistungskette in Bewegung und es wird aktiv versucht, Kontakt mit der Person aufzunehmen. Wenn nur vergessen wurde, den Akku aufzuladen, ist alles in Ordnung, ansonsten wird die Wohnung unverzüglich angefahren und mit dem hinterlegten Schlüssel geöffnet.

Schritte werden gezählt

Das optisch kaum von einer normalen Smartwatch zu unterscheidende Gerät ist in der Lage, nicht nur die Zeit anzuzeigen, es zählt auch Schritte, misst Blutdruck, Puls, Blutsauerstoff und sogar Fieber. In der Vorbereitung ist ein weiteres Tool, mit dem für Menschen mit mittlerer Demenz über ein sogenanntes Geofencing-System eine Bewegungszone definiert werden kann. Wird diese Zone verlassen, löst das System einen Alarm aus. Ein als Extra erhältliches abschließbares Armband verhindert zudem, dass die Uhr unbeabsichtigt abgelegt wird. Das DRK-Mobilruf-System ist modular aufgebaut. So gibt es neben der mit zahlreichen Features ausgestatteten Smartwatch für monatlich 71,90 Euro noch ein weiteres mobiles Gerät fürs Handgelenk ohne Uhrenfunktion für monatlich 61,90 Euro, mit dem per Knopfdruck auch Hilfe gerufen und mit der Leitstelle kommuniziert, aber auch ein Familienmitglied über den Notfall informiert werden kann. Für beide Geräte gibt es bei Vorliegen eines Pflegegrades monatlich 25 Euro Kasenzuschuss.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Kaufe alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal etc.) 50-70s auch rest. bdfgt. sowie design Lampen obiger Epochen, Schallplatten + USM Regal. Tel. 0176/45770885

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Kaufe Autos aller Art, auch Old-Youngtimer. Tel 0178/8120967

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kelch. Münster, Doppelparker in gepflegter Anlage, ideal für Oldtimer. 55,- €/mtl. Tel. 0171/5152210

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Sommerreifen - Goodyear 195/45 R16 84V für Fiat 500, 290,- €. Tel. 0177/2391846

KENNENLERNEN

Geschäftsmann, 63J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht attraktive Dame +70J., für diskrete Treffen. e-mail: 63-berger-rolf@web.de

PARTNERSCHAFT

1A-Chance für solvente Frau. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Glück, Liebe, Verwaltung von Vermögen sowie Treue und Wahrhaftigkeit. glueck2026@icloud.com
Hobbygärtner, 47, groß, attraktiv und gebildet, sucht Affäre zu bestimmender adretten Dame (40-65) in Kronberg. Chiffre VT 01/14

PARTNERVERMITTLUNG

► **Cornelia, 60 J.,** hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre geme Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf üb. pv, wenn Du auch so alleine bist. Tel. 0162-7939564

► **Elvira, 74 J.,** trotz meines Alters noch jung im Herzen u. gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offen reden oder kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Für unser 8 monatiges Baby suchen wir in Königstein eine liebevolle „Leihoma“ für gelegentliche stundenweise Betreuung. Tel. 0176/70705596

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

24. 4. – 30. 4. 2025

Voilà Papa

Do., So. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 18.00 Uhr

Luise und die Schule
der Freiheit

Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)
Mi. 17.30 Uhr

Konklave

Sa. 17.30 Uhr

Ein Mädchen
namens Willow

Fr. 15.00 Uhr

Royal Ballet
Romeo und Julia

So. 13.00 Uhr

Begegnungen der Seele
Regisseur zu Gast

So. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

06173/ 7 93 85

Da Capo: Straßenpflaster wird
zum 25. Mal zur Bühne

Kronberg (kb) – Schnapszahlen stehen in dem Ruf, dass man sie sich besonders gut einprägen kann. Wenn dem so ist, sollten sich alle Fans von Kleinkunst und Straßentheater schon einmal den Sonntag, 25. Mai, vormerken. Denn dann feiert das „Internationale Straßentheater Festival Da Capo“ in der Innenstadt seine 25. Auflage.

Feststeht, dass am 25. Mai die Fußgänger in weiten Teilen der Altstadt Vorfahrt haben und das Straßenpflaster zur Bühne wird. Um das zu gewährleisten, wird die Einfahrt in die Friedrich-Ebert-Straße wie auch in die Tanzhausstraße in der Zeit von 10 bis circa 20 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Bewohner der oberen Altstadt können während der Sperrzeit über die Königsteiner Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zur Eichenstraße/Doppesstraße anfahren. Die bestehende Einbahnregelung wird für diesen Zeitraum aufgehoben.

Jahreshauptversammlung des
EFC Kronberg 1910

Kronberg (kb) – Der EFC Kronberg 1910 lädt seine Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim des EFC am Waldschwimmbad Kronberg ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstands auch die Wahlen des geschäftsführenden Vorstands für die kommenden zwei Jahre sowie die der Kassenprüferinnen und Kassenprüfer für 2025.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik
Ritschel

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag

16 6

Sonntag

16 6

Samstag

16 6

CDU besucht modernen Feuerwehrstandort in der Nachbarstadt Eschborn

Mitglieder der CDU informierten sich über den neuen Feuerwehrstandort in Eschborn.

Foto: privat

Kronberg (kb) – In Kronberg wird seit Jahren ein geeigneter Standort für den notwendigen Neubau eines Feuerwehrstandorts gesucht. Durch die Umstrukturierung eines Kronberger Unternehmens bekommt die Stadt unverhofft die Gelegenheit, „ein für die Bedürfnisse unserer Feuerwehr passendes Gelände zu erwerben. So notwendig es ist, dass es bei der Standortsuche nun endlich vorangeht, so sehr ist sich die Kronberger CDU der Tatsache bewusst, dass damit die eigentliche Arbeit erst beginnt“, erklärt Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. Die CDU stelle sich die Fragen, wie ein mo-

derner Feuerwehrstandort aussieht, welche Anforderungen es gibt und wie die erforderliche Personalstärke der Einsatzabteilung der Feuerwehr auch in Zukunft sichergestellt werden kann. Um diese und weitere Fragen zu erörtern, hat auf Einladung der CDU Kronberg eine knapp 30köpfige Delegation von Bürgerinnen und Bürgern sowie CDU-Politikern aus Kronberg den neuen Feuerwehrstandort in Eschborn besucht. Unter fachkundiger Führung des Eschborner Wehrführers Frank Christian und des stellvertretenden Stadtbrandinspektors Dirk Koch wurde den interessierten Kronbergern die Feuerwache gezeigt und erklärt. „Wir waren von dem neuen Konzept der Feuerwehr Eschborn begeistert“, berichtet Becker. „Fitnessräume und Homeoffice-Plätze sind nur einige Beispiele für eine moderne Feuerwache. In Eschborn wird viel für die Kameradinnen und Kameraden der Wehr getan, um die Einsatzstärke auch tagsüber sicherzustellen“, ergänzt Michael Dahmen, stellvertretender Fraktionsvorsitzender. „Die große Teilnehmerzahl an unserem CDU-Freitag-Treff beweist, dass das Thema Feuerwehr auf großes Interesse in der Bürgerschaft von Kronberg trifft“, so die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Wir alle sind froh und dankbar, dass es Menschen gibt, die sich in den Feuerwehren für die Gemeinschaft einsetzen. Dieses Engagement gilt es nach Kräften zu unterstützen“, ergänzen Daniel Flach und Stefan Kumerics, die beiden stellvertretenden CDU-Parteivorsitzenden. Auch in Zukunft sollen mit den Freitag-Treffs aktuelle Themen in Kronberg aufgenommen werden. Der nächste Freitag-Treff steht am 6. Juni an. Zusammen mit dem Ersten Stadtrat Wolf wird der Viktoriapark begangen.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

apotheke
prime

apotheke
prime

Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte
ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.

Kronberger Geschichte wird lebendig

Kronberg (kb) – Die Geschichte Kronbergs steckt voller großer Ereignisse und kleiner Anekdoten. Einen Querschnitt dieser mal amüsanten, mal bedeutenden Geschichten hat der Kronberger Kulturkreis auf ungewöhnliche Weise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zu einer szenischen Führung durch die Kronberger Geschichte lädt die 1. Kronberger Laienspielschar am Samstag, 26. April, um 21 Uhr ein. In Form von Erzählungen, Gedichten, Gesangseinlagen, aber vor allem auch spontanen Theaterszenen, soll das Kronberg früherer Zeiten lebendig werden. Bei diesem spannen-

den und informativen Rundgang lernen Bürger nicht nur die eigene Stadt besser kennen, sondern können auch einen kurzweiligen Abend in der romantischen Altstadt unterhalb der mächtigen Burgmauern verbringen. Die Führung dauert rund anderthalb Stunden und ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Treffpunkt ist im Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6. Weitere Termine in diesem Jahr sind am Samstag, 10. Mai, 23. August sowie sonntags, 26. Oktober und 16. November jeweils um 18 Uhr. Gutscheine für die Führungen gibt es in der Kronberger Büchertube in der Altstadt.

Bauen & Wohnen

Rundum wohlfühlen zu Hause und dabei Kosten sparen – dämmen mit Mineralwolle sorgt für ein gutes Raumklima und senkt den Energieverbrauch

Da dauerhaft weniger geheizt und gekühlt werden muss, verringert sich der Energieverbrauch, womit man langfristig Geld spart. Wer bei der Dämmung auf Mineralwolle setzt, leistet außerdem einen wichtigen Beitrag, um beispielsweise Schimmel zu vermeiden und die Luftqualität im Raum zu verbessern.

(Foto: epr/FMI/schulzfoto – stock.adobe.com)

(epr) Die meiste Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen. Daher ist es wichtig, bei der Raumgestaltung nicht nur die Ästhetik im Blick zu haben, son-

dern auch durch die richtigen Baustoffe die Wohnqualität zu steigern. Der Auswahl des Dämmmaterials kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Eine Dämmung aus Mineralwolle ermöglicht ganzjährig ideale Raumtemperaturen: Wenn es im Sommer draußen heiß wird, bleibt die Temperatur im Gebäude wohl-tuend niedrig, während im Winter die Dämmung das Haus schön warm hält. Ein weiteres Plus: Da dauerhaft weniger geheizt und gekühlt werden muss, verringert sich der Energieverbrauch, was langfristig Geld spart. Glas- oder Steinwolle verfügt zudem über gute schalldämmende Eigenschaften. Ob bei der Außen- oder Innendämmung, der Dämmung von Böden, Decken oder Wänden – Mineralwolle schluckt durch ihre offeneporige Struktur den Schall und hilft durch die deutliche Lärmreduktion,

die Wohn-gesundheit weiter zu verbessern. Ausgezeichnet mit der höchsten Brandschutzklasse A1 verbessert Mineralwolle zusätzlich die Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Mehr unter www.der-daemmstoff.de

Die Auswahl des Dämmmaterials ist entscheidend für die Wohnqualität, denn dieses hat Einfluss auf jene Faktoren, die zusammen genommen das Raumklima ausmachen.

(Foto: epr/FMI/Oleg Breslavtsev – gettyimages.de)

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN

Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

40

Jahre

1983 - 2023

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de